

Ich möchte mich für den Präventionsmanager „Präventionsmanager:in – Gewalt gegen Kinder“ anmelden und folgende Buchung vornehmen:

- Ich möchte die folgenden Seminare buchen und eine verbindliche Reservierung für die angekreuzten Seminare vornehmen (Einzelrechnungen pro Seminar + 48,- EUR inkl. MwSt. einmalige Gebühr für die Zertifikatsausstellung).

Seminare

Zur Zertifizierung müssen mindestens drei Seminare (6 Schulungstage) Ihrer Wahl besucht werden, wobei davon ein Pflichtseminar absolviert werden muss. Es gibt keine vorgegebene Reihenfolge für die Seminarteilnahme. Alle besuchten Seminare werden auf der Zertifizierungsurkunde aufgelistet.

Bitte wählen Sie aus den Pflichtseminaren mindestens eines aus:

- Gewalt gegen Kinder – die Täter*innen (Kennziffer: S250856)
10. - 11.06.2026 (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)
 Prävention & Fallmanagement sexueller Übergriffe bei Kindern und Jugendlichen (Kennziffer: S270865)
Aktuell keine Termine verfügbar. (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)
 Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Online-Schulung! (Kennziffer: S240852)
18. - 19.05.2026 (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)
 Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Präzenszschulung! (Kennziffer: S240875)
29. - 30.09.2026 (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)

Weitere Seminare zur freien Wahl:

- Sexuell übergriffige Jugendliche (Kennziffer: S220853)
13. - 14.04.2026 (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)
 Sexuelle Übergriffe unter Kindern (Kennziffer: S280838)
Aktuell keine Termine verfügbar. (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)
 Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen (Kennziffer: S120898)
09. - 10.12.2026 (Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.)

Bereits besuchte Seminare

- Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)
- Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
Ich bestätige, dass ich in der Vergangenheit weder nach § 174 bis § 184c des StGB (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) verurteilt wurde, noch mich in einem laufenden Verfahren befinde.
- Ja, ich möchte, dass nach der Zertifizierung mein Name und meine Firma/Institution auf der I:P:Bm-Homepage in der Rubrik „Zertifikatsinhaber“ veröffentlicht wird.
- Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift

ZERTIFIKAT

Präventionsmanager:in – Gewalt gegen Kinder

Mit dem Zertifikat Präventionsmanager:in belegen Sie, dass Sie über das aktuelle Fachwissen und Präventions-Know-how im Bereich Gewalt gegen Kinder verfügen. Sie beherrschen Instrumente der Risikoeinschätzung und sind in der Lage, ein individuelles Fallmanagement durchzuführen.

Die Zertifizierung erfolgt nach Abschluss von 3 Seminaren (mind. 6 Schulungstagen) Ihrer Wahl. Ein Pflichtseminar ist hierbei obligatorisch und kann ebenfalls frei gewählt werden.

Dieses Zertifikat setzt sich aus den beiden vormals angebotenen Zertifikaten zusammen:

- 1.) Präventionsmanager:in – Körperliche & Sexuelle Gewalt gegen Kinder
- 2.) Präventionsmanager:in – Sexuelle Übergriffe gegen Kinder & Jugendliche

Auf dem Zertifikat wird nach wie vor Ihr Schwerpunkt aufgeführt.

Zertifizierende Seminare

Pflichtseminare (mindestens eines auswählen):

- **Gewalt gegen Kinder – die Täter*innen**

Nächster Termin: 10. - 11.06.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Prävention & Fallmanagement sexueller Übergriffe bei Kindern und Jugendlichen**

- **Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Online-Schulung!**

Nächster Termin: 18. - 19.05.2026 in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Präsenzschulung!**

Nächster Termin: 29. - 30.09.2026 in Frankfurt am Main

Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60529 Frankfurt am Main

Seminarzeiten: Bei unseren 1-tägigen Seminaren:, Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr, , Bei unseren 2-tägigen Seminaren:, Seite 2

1. Tag / Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr, 2. Tag / Beginn: 09:00 Uhr / Ende: 16:00 Uhr

Weitere Seminare zur freien Wahl:

- **Sexuell übergriffige Jugendliche**

Nächster Termin: **13. - 14.04.2026** in Online

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr, , Online Online

Seminarzeiten: Beginn Tag 1: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Beginn Tag 2: , 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr, Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

- **Sexuelle Übergriffe unter Kindern**

- **Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen**

Nächster Termin: **09. - 10.12.2026** in Frankfurt am Main

Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60529 Frankfurt am Main

Seminarzeiten: Bei unseren 1-tägigen Seminaren:, Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr, , Bei unseren 2-tägigen Seminaren:, 1. Tag / Beginn: 10:00 Uhr / Ende: 17:00 Uhr, 2. Tag / Beginn: 09:00 Uhr / Ende: 16:00 Uhr

Inhalte

Übersicht:

- Prävention von physischer und sexueller Gewalt sowie schwerer Vernachlässigung
- Früherkennung von Risikokonstellationen und -dynamiken
- Besonderheiten bei besonders schweren Gewaltdynamiken
- Präventions- und Fallmanagement relevantes Wissen zu Täterschaften
- Fallmanagementstrategien
- Praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Inhalte

Inhaltlich legen die Module des Zertifizierungskurses den Schwerpunkt auf Gewaltdynamiken, die den Bereichen physischer und sexueller Gewalt. Der rote Faden, der sich durch die gesamte Weiterbildung zieht, spiegelt das Motto unseres Instituts wider: Erkennen, Einschätzen & Entschärfen von Risikodynamiken.

Die Zertifizierungsmaßnahme bietet eine vielschichtige Sicht auf das Phänomen „Gewalt gegen Kinder“ und vermittelt neuestes Fachwissen sowie Handlungsansätze für die Praxis. Die Teilnehmenden werden befähigt, Merkmale besonderer Risikodynamiken für schwere Gewalt gegen Kinder frühzeitig zu erkennen. Sie bekommen für die Prävention und ein effektives Fallmanagement relevante Aspekte sowie bewährte und für ihr eigenes Arbeitsfeld modifizierbare Präventions- und Fallmanagementstrategien vermittelt. Die Inhalte werden anhand

zahlreicher Fallbeispiele verdeutlicht.

Referenten



Steffen Theel (M.A.)

Steffen Theel ist stellvertretender Leiter unseres Kooperationspartners Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung | ZKPF und aktuell mit seiner Dissertation zum Thema „Periculärer sexueller Sadismus und Risikofaktoren im Kindesalter“ befasst. Er ist Kriminaltherapeut sowie approbiert Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Darüber hinaus absolvierte er den Master of Art mit Ausrichtung auf Organisationsentwicklung und Inklusion in Sozialpädagogik/Sozialarbeit sowie eine Zusatzqualifikation im ASAT® und ASAT®Jugend. Er ist als Dozent am MAPP-Institut (Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie) und als Ausbildungsreferent in den Zertifizierungskurs "Kriminaltherapie und Kriminalprävention | KrimTP®" bestellt.

Die berufliche Laufbahn von Steffen Theel umfasst u. a. psychotherapeutische Tätigkeiten in ambulanten und stationären Kinder- und Jugendpsychiatrien sowie in eigener privatpsychotherapeutischer Praxis. Auch in der Arbeit mit sogenannten "Straßenkindern" betreute er zahlreiche Opfer komplexer Kindesmisshandlungen. Zudem bietet Steffen Theel psychotherapeutische Sprechstunden für sexuell grenzverletzende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie kriminalpräventive Angebote für inhaftierte Erwachsene in Berlin an.

Im ZKPF ist er neben seiner Leitungstätigkeit als Fachautor sowie als Fachreferent, Fallberater und Gutachter im deutschsprachigen Raum eingesetzt. Gemeinsam mit Michael Geiger und Dr. Rita Steffensen entwickelte er eine Modifikation des ASAT®, das somit auf die besonderen kriminalpräventiven Bedarfe psychopathologisch auffälliger, sexuell übergriffige Kinder (ASAT®Kinder) abgestimmt ist. Des Weiteren Seite 5



Dr. Rita Steffes-enn

Dr. Rita Steffes-enn ist Kriminologin (M. A.) und Leiterin unseres Kooperationspartners Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung | ZKPF. Sie promovierte in der Arbeitsgruppe Rechtspsychologie der Universität Bremen, wobei sie sich mit den Narrativen von Gewalttätern und der Funktionsanalyse ihrer Taten hinsichtlich zwischenmenschlicher Bedürfnisse und der Primärgüter gemäß des Good Lives Models (GLM) befasste.

Die kriminaltherapeutische Arbeit mit Stalkern, Sexual- und Gewalttätern sowie Umgang mit betrügerisch-manipulativen und psychopathischen Klient*innen sind Spezialgebiete von Rita Steffes-enn. Sie arbeitete bereits mit strafunmündigen übergriffigen Kindern, insbesondere aber mit jugendlichen und erwachsenen Tätern*innen, die überwiegend dem sogenannten Hochrisikobereich zugeordnet wurden. Diesbezüglich verfügt sie über eine insgesamt 30-jährige Berufs- und Leitungserfahrung in stationären und ambulanten Institutionen. Vor ihrem ersten Studium der Sozialen Arbeit war Rita Steffes-enn bis 1991 als ausgebildete Polizeibeamtin tätig. Weitere Tätigkeitsfelder von Rita Steffes-enn sind die Forschung, Fachautorinnentätigkeit, freie Lehre auf nationaler und internationaler Ebene, Fallberatung und Supervision in kriminaltherapeutischen Institutionen sowie kriminalprognostische Gutachterin im Kontext familiengerichtlicher Verfahren und Clearings im Bereich Kriminaltherapie/-prävention.

Die kriminologischen Schwerpunkte von Rita Steffes-enn liegen im Bereich Sexual- und Gewaltdelinquenz einschließlich entsprechender Cyberkriminalität, insbesondere Kinderpornografie/sexueller Missbrauchsabbildungen. Gemeinsam mit Dr. Nahlah Saimeh und Prof. Dr. Peer Briken gibt sie das erste deutschsprachige Standardwerk zum Thema Seite 6 Missbrauchsabbildungen bei der Medizinisch



Dipl.-Psych. Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Kriminalpsychologin. Sie war zudem als stellvertretende Leiterin einer Täterarbeitseinrichtung tätig und ist zertifizierte Deeskalationstrainerin in Fällen häuslicher Gewalt (DET®). Dort führte sie u.a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch. Sie forscht im Bereich Tötungsdelikte an Kindern, Stalking und schwere Gewaltdelikte und ist an der Entwicklung eines Online-Instruments zur Risikoeinschätzung bei Partnergewalt und Stalking beteiligt.

Teilnahme

Buchung

Die Buchung der Seminare kann einzeln oder als gesamtes Fortbildungspaket erfolgen. Benutzen Sie bitte für Ihre verbindliche Anmeldung das nachstehende Formular.

Bei Buchung einzelner Seminare wird entsprechend der Anmeldung eine Rechnung vor jedem Seminar gestellt. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Seminarplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr besteht. Nach Absolvierung aller drei Seminare können Sie bei uns die Zertifizierung beantragen. Hierfür erheben wir eine Bearbeitungsgebühr für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates in Höhe von 48,- EUR inkl. MwSt.

Anmeldung

Die Anmeldung zur gesamten Fortbildung oder zu den einzelnen Seminaren kann nur mit dem nachstehenden Formular per Post, per E-Mail oder per Fax erfolgen:

Anmeldung per Post / E-Mail an:

Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement Postfach 11 07 02, 64222 Darmstadt
E-Mail: info@i-p-bm.de

Anmeldung per Fax an:

+49 (0) 6151 20434

Die Anmeldung ist verbindlich, wir halten für Sie den Platz reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns an die im Formular von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung sowie eine Rechnung.

Alle im Anmeldeformular angegebenen Preise sind inkl. MwSt. und beinhalten Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen.

Allgemeines

Zertifizierte Personen werden auf Wunsch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Zertifikatsinhaber“ aufgenommen. Somit ist die Zertifizierung zur Präventionsmanagerin / zum Präventionsmanager auch öffentlich dokumentiert.

Die Anzahl der teilnehmenden Personen in den einzelnen Seminaren ist begrenzt, weshalb die Platzvergabe nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge der Teilnahmegebühren erfolgt. Wir empfehlen Ihnen deshalb rechtzeitig zu buchen, um sich einen Platz zu sichern.

Die Seminare finden in der Regel ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen. Sollte ein Seminar nicht stattfinden können, so verpflichtet sich unser Institut, spätestens innerhalb eines Jahres ab dem Datum der ausgefallenen Veranstaltung ein weiteres Zertifizierungsseminar anzubieten.

Gerne beantragen wir für Medizinerinnen und Mediziner, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Preise

Gewalt gegen Kinder – die Täter*innen:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Prävention & Fallmanagement sexueller Übergriffe bei Kindern und Jugendlichen:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Online-Schulung!:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Schwere Gewalt gegen Kinder – Warnsignale & Prävention – Präsenzschulung!:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Sexuell übergriffige Jugendliche:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Sexuelle Übergriffe unter Kindern:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen:

Einzelbuchung: 545,- EUR inkl. MwSt.

Weitere Informationen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachleute unterschiedlichster Disziplinen und Institutionen, die mit der präventiven Arbeit und Analyse von Risikodynamiken befasst sind, um Gewalttaten gegen Kinder zu verhindern.

Gerne beantragen wir bei der Psychotherapeutenkammer **Fortbildungspunkte für Mediziner und Psychotherapeuten**. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert.

Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Wie zumeist üblich bei I:P:Bm-Veranstaltungen, können Medienvertreter oder interessierte Laien nicht teilnehmen. Die Seminare sind keine Train-the-Trainer-Seminare, sodass Referenten und Referentinnen nicht zugelassen werden. Wir bitten um Verständnis.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor einer Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich jederzeit gestellt werden.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte aus den Terminen zu den Seminaren. Eine Übernachtung ist in den Seminarpreisen nicht inbegriffen.

Wenn Sie eine Übernachtung zu Ihrem Seminarbesuch in Frankfurt am Main wünschen, können Sie diese per Fax unter 069-6789-273 oder per E-Mail unter reservierung@lsbh.de buchen. Bitte nennen Sie dabei unbedingt den Namen des Veranstalters und des Seminars.

Für Ihre Seminarbesuche in Darmstadt erhalten Sie die entsprechenden Informationen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsinformationen

Der Veranstalter ist das Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

Bei Fragen sind wir erreichbar unter der Telefonnummer: +49 (0) 6151 6067670 oder per E-Mail: info@i-p-bm.de